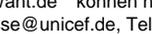




Meinungsumfrage unter Jugendlichen: In welcher Welt wollt Ihr leben? Aufruf von Eva Padberg zum Endsput

Meinungsumfrage unter Jugendlichen: In welcher Welt wollt Ihr leben? Aufruf von Eva Padberg zum Endsput
UNICEF-Botschafterin Eva Padberg läutet Endsput für WorldWeWant.de ein "Es geht um Euch - und die Welt von morgen!" Meinungsumfrage von UNICEF und BMZ unter Jugendlichen noch bis zum 22.3.Köln, den 13.03.2013. UNICEF-Botschafterin und Top-Model Eva Padberg ruft Jugendliche dazu auf, ihre Ideen und Meinungen für eine besseren Welt auf www.WorldWeWant.de zu veröffentlichen. Noch zwei Wochen lang können Jugendliche ab 14 Jahren dort über ihre Vorstellung von einer gerechteren Zukunft diskutieren. "Es geht um Euch - und die Welt von morgen! Mischt Euch ein und macht deutlich, in welcher Welt Ihr Leben wollt - heute und morgen", appelliert Eva Padberg. Die Umfrage von UNICEF und dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung geht noch bis zum 22. März. Die Ergebnisse werden Anfang Mai an Bundespräsident a.D. Horst Köhler und Entwicklungsminister Dirk Niebel übergeben. Seit Anfang Februar sind schon rund 400 Jugendliche auf WorldWeWant.de aktiv. In verschiedenen Foren diskutieren sie über Armutsbekämpfung, mehr Gerechtigkeit, Wachstum, Umweltschutz und Bildung. Die Internetplattform ist Teil der weltweiten Befragung über die neuen Ziele der Vereinten Nationen. Diese sollen die Millenniumsentwicklungsziele nach 2015 ablösen. "Wir haben die Wahl, ob wir die Welt so lassen wie sie ist oder sie auch für unsere Urenkel erhalten haben wollen" - heißt es zum Beispiel in einem Beitrag. In einem weiteren Kommentar ist zu lesen: "Politik und Wirtschaft sollten beide einfach mal mehr für die Zukunft planen. [?] Wir sollten öfters auch mal an die Folgen unseres Handelns denken und wen wir dadurch benachteiligen." Der Wunsch nach einem verantwortungsbewussteren Umgang mit Mitmenschen und Umwelt beschäftigt die Jugendlichen auch beim Thema Bildung: "Es sollte Fächer wie Verantwortung oder Umweltschutz geben." Auch sollten mehr Entwicklungsgelder in den Bereich Bildung fließen, so eine Kommentatorin, "denn nur aus einer gebildeten Bevölkerung entstehen Initiativen und Ideen, die diese Länder nach vorne bringen können." Mit ihrer Teilnahme auf WorldWeWant.de erhalten die Jugendlichen die Chance den Vereinten Nationen ihre Botschaften für neue globale Entwicklungsziele aufzuzeigen. Ihre Botschaften werden auch in die Diskussionen der UN-Vollversammlung im September 2013 in New York einfließen. Die Initiative wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) entwickelt und ist ein Schwerpunkt von UNICEF Deutschland im Rahmen seines 60. Geburtstags im Jahr 2013. Kommentare auf www.WorldWeWant.de können noch bis zum 22. März 2013 abgegeben werden. Kontakt: Pressestelle UNICEF Deutschland, Simone Bredel, E-Mail presse@unicef.de, Tel: 0221/93650-237 oder -315. 

Pressekontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

Firmenkontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

UNICEF - Weltweite Hilfe für Kinder Seit 1946 arbeitet UNICEF für das Wohl der Kinder dieser Welt. Mittlerweile ist UNICEF in 161 Ländern tätig. In 37 Staaten informieren Nationale Komitees über die Arbeit von UNICEF, verkaufen Grußkarten und sammeln Spenden. UNICEF arbeitet auf der Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention, die die 191 Mitgliedsstaaten verpflichtet, das Überleben der Kinder zu schützen, ihre Entwicklung zu fördern, sie vor Missbrauch und Gewalt zu schützen und sie an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. In vielen Ländern ist es UNICEF in den vergangenen Jahren gelungen, die Situation der Kinder zu verbessern. Doch es bleibt viel zu tun. Lesen Sie hier mehr über die Arbeit und die Erfolge von UNICEF und begeben Sie sich auf eine virtuelle Reise zu UNICEF-Projekten in aller Welt.